

Jahresbericht FOSSGIS e.V.

Berichtszeitraum 03/2019 – 02/2020

Liebe Vereinsmitglieder, Aktive und Unterstützer,

wieder neigt sich ein Vereinsjahr dem Ende entgegen. In der Vorstandsarbeit war das Jahr geprägt von Aufarbeitung, gepaart mit neuen Impulsen und neuen Ideen zur Professionalisierung.

Die Aufarbeitung der Finanzen der vergangenen Jahre hat einiges an Zeit und Nerven gekostet. Nun ist es aber an der Zeit den Blick nach vorne zu richten. Aus dem Blickwinkel des Vorstands hat der Verein viel Potential, das er noch nicht abrufft. Daher gilt es, in nächster Zeit die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft zu stellen.

Vorstandsintern

Der Vorstand trifft sich weiterhin regelmäßig, etwa einmal im Monat, via Mumble-Konferenzschaltung. Einige Mitglieder sind dort auch oft als Gast dabei. Das begrüßt der Vorstand ausdrücklich, wir wünschen uns auch durchaus noch mehr Teilnehmer.

Die Themen, die im Vorstandsmeeting besprochen werden, werden anschließend in einem Protokoll festgehalten und auf der Homepage veröffentlicht. Der Termin für das nächste Treffen wird jeweils am Ende eines Treffens abgestimmt und vorab auf der Mitgliederliste bekannt gegeben.

Viele weitere Punkte betreffen auch die Arbeit im Vorstand direkt und sind in den weiteren Punkten wie z.B. Professionalisierung zu finden.

Im Laufe des Jahres hat der derzeitige Vorstand Arne Schubert erklärt, dass er nicht wieder kandidieren wird. Wir danken Arne daher an dieser Stelle herzlichst für seinen Einsatz.

Mitgliederentwicklung

Im letzten Jahr wurden drei Mitglieder auf Grund von Beitragsrückständen gemäß Satzung durch den Vorstand ausgeschlossen.

Im Allgemeinen entwickeln sich die Mitgliedszahlen positiv. Im Jahr 2019 gab es 22 Eintritte und 16 Austritte. Aktuell hat der Verein 242 Mitglieder.

Aufteilung nach Beitragsart:

Erwerbstätig: 187 (77%)
Ermäßigt: 28 (11%)
Juristisch: 27 (11%)

Konferenz 2019

Die FOSSGIS-Konferenz fand vom 13. bis 16. März 2019 an der der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Dresden statt. Die Konferenz war zum zweiten Mal in Ihrer Geschichte mit 500 Teilnehmern ausverkauft.

Besonders positiv hervorzuheben ist das Engagement des lokalen Organisationsteams der Hochschule. Als Dankeschön wurde vom FOSSGIS ein Deutschland-Stipendium für eine Studentin des Fachbereichs Geoinformation vergeben.

Die Studentin wurde per Auswahlverfahren von der Hochschule gewählt und hatte passenderweise die Konferenz auch bereits als Helferin unterstützt.

Dieses Jahr findet die Konferenz vom 11. bis 14. März 2020 in Freiburg statt.

Community

Der FOSSGIS e.V. beteiligte sich am Protest gegen die EU-Urheberrechtsrichtlinie am 21. März 2019. Der deutsche Tileserver lieferte ausschließlich schwarze Tiles mit einer politischen Botschaft aus, die vom FOSSGIS e.V. betriebene Overpass-API lieferte nur eine politische Fehlermeldung.

Im Jahr 2019 fanden zwei Hacking-Wochenenden im Linux-Hotel in Essen statt.

Beide waren gut besucht und wurden positiv durch die Mitglieder angenommen. Der Vorstand regt an, dieses erfolgreiche Format weiterhin regelmäßig durchzuführen oder vielleicht sogar auszuweiten. Es wäre denkbar, ein größer angelegtes Hacking-Weekend, einmal im Jahr, an einem zentralem Ort in Deutschland, durchzuführen.

Neben lokalen Stammtischen und Hacking-Wochenenden hat der Vorstand die Aktiventreffen ins Leben gerufen. Die etwa einmal pro Monat stattfindenden Treffen werden per Mumble-Konferenzschaltung durchgeführt. Auf Ihnen wird über die aktuelle Vereinsarbeit diskutiert. Die an verschiedener Stelle im Verein Aktiven sollen so besser vernetzt werden. Ankündigungen zu den Aktiventreffen erfolgen regelmäßig über die Vereins-Mailingliste.

Am 9./10. August wurde, unterstützt vom FOSSGIS e.V., in drei deutschen Städten der 15. Geburtstag des OpenStreetMap-Projekts gefeiert.

Vom 21. bis 23. September 2019 fand außerdem die State of the Map 2019, die internationale Konferenz der OpenStreetMap Foundation, in Heidelberg statt. Der FOSSGIS e.V. war Mitveranstalter und hat die lokalen Organisatoren z.B. beim Social Event und bei der Videoaufzeichnung unterstützt.

Neue Webseite

Zentraler Informationspunkt über die Arbeit des FOSSGIS ist die Webseite.

Die Webseite basierte bis zum Ende des Jahres auf einer veralteten Drupal-Version mit diversen Sicherheitslücken. Die Wartung des Systems war sehr aufwendig und nicht mehr zeitgemäß. Auf Basis der bestehenden Inhalte wurde die Website von Thomas Skowron mit dem Static-Page-Generator Hugo neu aufgebaut. Der Vorstand dankt ihm ausdrücklich für seine Arbeit.

Wir haben angefangen, neue Inhalte auf die Webseite zu bringen und dort mehr und aktueller über den Verein zu informieren. Es ist in diesem Bereich aber noch eine Menge zu tun, damit die Webseite der Anlaufpunkt für Interessierte und Mitglieder werden kann.

Jeder ist willkommen die Website mit Inhalt zu füllen und anzupassen. Die Pflege erfolgt über GitHub (<https://github.com/fossgis/fossgis-webseite>).

DSGVO

Die Datenschutz-Grundverordnung ist regelmäßig Thema in der Vorstandsarbeit. Teile des Vorstands haben sich während des Hackingweekends mit Susanne Holzgräfe getroffen und weitere Maßnahmen zur DSGVO besprochen. Die dort besprochenen Maßnahmen werden schrittweise abgearbeitet und spiegeln sich z.B. im Punkt Mitgliedsanträge und Lastschriftmandat wieder. Der Vorstand dankt Susanne Holzgräfe und Falk Zscheile ausdrücklich für Ihre Arbeit zum Thema DSGVO.

Mitgliedsanträge und SEPA-Lastschriftmandat

Im Zuge des Themas DSGVO wurden die Mitgliedsanträge und Lastschriftmandate überarbeitet und auf der neuen Webseite aktualisiert. Diese entsprechen nun allen aktuellen gesetzlichen Anforderungen.

Wünschenswert wäre es wenn noch, wenn Mitgliedsanträge direkt über die Webseite abgeschlossen werden können.

Finanzbericht

Siehe gesonderten Bericht des Schatzmeisters.

20-jähriges Jubiläum

Dieses Jahr feiert der FOSSGIS e.V. sein 20-jähriges Bestehen. Der Vorstand hat sich dafür entschieden, dieses Jubiläum im Rahmen eines Extra-Events zu feiern. Wir wollen ein bisschen in der Vergangenheit schwelgen, vor allem wollen wir aber auch die Gelegenheit nutzen, um zusammen mit Euch über die Zukunft des Vereins reden.

Der Termin für das Jubiläum ist der 09. Mai 2020. Ort und Programm werden noch bekannt gegeben.

Förderungen/Projekte/Server 2019

Im Rahmen seines Förderantragsprogramms unterstützt der FOSSGIS e.V. Open-Source-Projekte und Veranstaltungen aus dem Open-Source-GIS- und OpenStreetMap-Bereich.

Neue bewilligte Anträge

Server für OSM-Datenexports: Der FOSSGIS e.V. fördert den Weiterbetrieb von osmdata.openstreetmap.de (Nachfolger von openstreetmapdata.com) mit 20 Euro pro Monat. Der Dienst bietet Küstenlinien, Land- und Meeresflächen weltweit als Shapefiles an – auch mit vereinfachten Geometrien für kleine Maßstäbe. Seine Shapefiles werden in zahlreichen OpenStreetMap-Kartenstilen verwendet.

LGV vs. Transparenzgesetz: Johannes Kröger hat den Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung der Hansestadt Hamburg entsprechend des Hamburgischen Transparenzgesetz gebeten, die Laserscanning-Rasterdaten als Open Data freizugeben. Die Behörde hat das abgelehnt. Johannes hat im Frühjahr Widerspruch eingelegt, der bis zu 500 Euro kosten kann. Der FOSSGIS e.V. hat zugesichert, die Kosten zu bezahlen. Der Hamburgische Datenschutzbeauftragte spricht sich in seiner Stellungnahme für eine Freigabe ausgedünnter Rasterdaten aus. Über den Widerspruch wurde bis zum Jahresende nicht entschieden.

Travel Grant Program FOSS4G 2019: Der FOSSGIS e.V. hat das Travel Grant Program der FOSS4G 2019 in Bukarest mit 1000 Euro unterstützt.

GRASS GIS Community Sprint 2019: Den Community Sprint 2019 des Open-Source-Projekts GRASS GIS am 17. bis 20. Mai 2019 in Berlin hat der FOSSGIS e.V. mit 1051,59 Euro unterstützt.

Deutscher OpenStreetMap-Tileservers: Der deutsche OpenStreetMap-Tileservers wird aufgrund gestiegener Nachfrage nicht mehr auf FOSSGIS-eigener Hardware beim Geoforschungszentrum in Potsdam gehostet, sondern auf zwei Servern bei Hetzner. Deren Betriebskosten in Höhe von 171,36 Euro pro Monat übernimmt der FOSSGIS e.V. Der Tileservers bietet eine angepasste Fassung des Kartenstils OSM Carto an und hat eine lokalisierte Beschriftung ausländischer Ortsnamen.

Dev-Server Overpass: Der FOSSGIS e.V. bezahlt auch weiterhin den Betrieb eines Entwicklungs- und Testservers der Overpass-API (monatlich 48,79 Euro).

OpenLayers 6 Codesprint: Der Codesprint der OpenLayers-Entwickler in Vorbereitung des Release der Version 6 in Bonn wurde vom FOSSGIS e.V. mit 3477,06 Euro unterstützt. Weitere Unterstützung erfolgte durch die Firma Terrestris (Räume, Getränke usw.).

OpenPublicData Task Force: Zum Brainstorming bezüglich des Lobbyings für Open-Data-Freigaben öffentlicher Stellen in Deutschland soll eine eintägige Veranstaltung in Bonn stattfinden. Der FOSSGIS e.V. hat hierfür bis zu 800 Euro zugesagt.

Serverkostenförderung Trufi Association: Die gemeinnützige Trufi Association e.V. hat sich dem ÖPNV in Entwicklungsländern verschrieben und möchte dort bestehenden Nahverkehrssystemen Auskunftssysteme zur Verfügung stellen. Den Betrieb eines Open-Data-Transport-Routingservers auf Basis von OpenTripPlanner unterstützt der FOSSGIS e.V. mit maximal 1200 Euro für 24 Monate.

Weiterbestehende Förderungen aus den Vorjahren

Die folgenden Förderungen der Vorjahre bestehen weiterhin:

- Serverbetrieb Historic.place: 987,48 Euro
- Serverbetrieb josm.openstreetmap.de: 628,32 Euro pro Jahr
- Serverbetrieb umap.openstreetmap.de: 771,12 Euro pro Jahr
- Serverbetrieb 3D Model Repository (3dmr.openstreetmap.de): 238,80 Euro pro Jahr
- Serverbetrieb Overpass-API (Produktivsysteme): 1685,04 Euro pro Jahr
- Serverbetrieb routing.openstreetmap.de: ca. 3500 Euro
- Serverbetrieb deegree.org: 556,92 Euro pro Jahr

Abgelehnte Anträge

Der Förderantrag **DOP80-200-Bayern** hatte zum Ziel, den Erwerb des Orthophotos des Bayerischen Landesamts für Breitband, Digitalisierung und Vermessung mit einer Bodenauflösung von 80 und 200 cm zu erwerben und an Interessierte weiterzugeben. Das Orthophoto ist zwar unter einer CC-BY-Lizenz als WMS-Dienst, aber nicht als GeoTIFF-Datei verfügbar, da dem Amt die Ressourcen dafür fehlen. Der Antragsteller beantragte die Erstattung von 340 Euro für den Erwerb eines Datenträgers, Porto und Bearbeitungsgebühren der Behörde. Mangels nachhaltigem Weiternutzungs- und Veröffentlichungskonzepts wurde der Antrag vom Vorstand abgelehnt.

Zurückgezogene Anträge

Der Förderantrag **YouthEU auf der SotM Heidelberg**, der die Erstattung von Eintrittskarten auf der State of the Map 2019 zum Ziel hatte, wurde zurückgezogen. Der Antrag wurde überflüssig, weil die OpenStreetMap Foundation freien Eintritt gewährte.

Aufträge an den Vorstand durch die Mitgliederversammlung 2019

Im Rahmen der FOSSGIS-Konferenz wurde der Vorstand durch die Mitgliederversammlung beauftragt ein Konzept zur Professionalisierung und eine Arbeitsgruppe zum Thema Diversifizierung ins Leben zu rufen.

Diversifizierung

Als erster Schritt des Arbeitsauftrags, wurde das Angebot von Hanna Krüger angenommen, die einen Diversity-Report zum FOSSGIS-Verein und der FOSSGIS-Konferenz erstellt hat. Dieser wurde im Juni 2019 auf der Vereins-Mailingliste veröffentlicht. Zudem wurde das Programmkomitee durch den Vorstand darauf hingewiesen, bei der Zusammenstellung des Programms besonders auf die Vielfalt bei den Vortragenden zu achten.

Als weiterer Schritt hat der Vorstand das neue Förderprogramm „Reisekostenbeihilfe“ beschlossen. Mit diesem wollen wir Studenten, Auszubildende, Arbeitssuchende etc. die Möglichkeit geben, Konferenzen und andere Community-Events zu besuchen.

Während des Jahres hat sich keine eigenständige Arbeitsgruppe zu dem Thema gebildet. Der Vorstand würde dies dennoch weiterhin begrüßen, wird aber auch ohne diese das Thema immer weiter beobachten.

Professionalisierung

Der Vorstand wurde durch die Mitgliederversammlung 2019 beauftragt ein Konzept zur Professionalisierung zu erarbeiten. Für uns bedeutete das vor allem erstmal die interne Vereinsarbeit auf eine verlässlichere und strukturiertere Basis zu stellen. Dazu haben wir viele einzelne Maßnahmen umgesetzt bzw. angefangen. Fertig sind wir damit sicher noch nicht, aber wir sind einen großen Schritt voran gekommen.

Einführung Gitlab

Damit Entscheidungen und Aufgaben nicht verloren gehen und auch für spätere Vorstände nachvollziehbar sind, hat sich der Vorstand dazu entschlossen, Gitlab als technische Unterstützung zu verwenden.

Neben der Verwendung von Tickets, sind auch hier in einzelnen Repositories alle notwendigen Daten und Verträge des Vereins abgelegt.

Ziel des Vorstands ist es außerdem, dass nach und nach, weitere Arbeitsgruppen im Verein Gitlab nutzen, um sich besser zu organisieren. Das lokale Team der FOSSGIS-Konferenz in Freiburg verwendet Gitlab z.B. schon erfolgreich für die Organisation.

Vereinsarchiv

Beim Wechsel von Steuerberater und Schatzmeister, sowie der Aufarbeitung der letzten Jahre, zeigte sich das viele Unterlagen quer in Deutschland verteilt waren.

Da Informationen so nur verzögert zugänglich waren, wurde dies zum Anlass genommen, die Unterlagen an einem zentralen Ort zu sammeln und einzulagern. Zudem wurde alle aktuell wichtigen Dokumente digitalisiert und ins Gitlab hochgeladen.

Einführung Handbuch

Während des letzten Jahres gab es immer wieder Reibungsverluste, weil Wissen nicht vollständig zur Verfügung stand. Bei der Analyse kam heraus, dass viele Informationen zum Ablauf oder zu Entscheidungen im Verein, nur in den Köpfen einzelner vorhanden sind. Der Vorstand hat daher angefangen ein „Vereinshandbuch“ zu erstellen, in dem Hintergründe dokumentiert und Prozesse definiert sind. Dies gibt zukünftigen Vorständen und anderen Aktiven im Verein die Möglichkeit, sich ohne große Einarbeitungszeit zurecht zu finden und Entscheidungen nachzuvollziehen.

Neue Software

Zur weiteren Verbesserung hat der Vorstand verschiedene Scripts zur Qualitätssicherung implementiert. Vom Erzeugen eines SEPA-Lastschriftmandats, bis hin zu Rechnungen oder Tests, ob die Mitgliederdatenbank konsistent ist, ist alles dabei.

Mitgliederdatenbank

Für das kommende Jahr steht daher ein Abgleich der Stammdaten aus. Alle Mitglieder sind aufgerufen Änderungen der Stammdaten den Verein zu melden.

Umstrukturierung Förderungen

Um die Förderungen attraktiver zu machen und Einstiegshürden abzubauen hat der Vorstand im Laufe des Jahres die Förderungen aufgeteilt und eine neue Förderung ins Leben gerufen.

Projektförderungen unterscheiden sich nun zwischen Veranstaltungen, Serverkosten und Sonstigen Förderungen.

Bei Veranstaltungen, zum Beispiel Hackweekends, Entwicklertreffen, Mappingpartys, Workshops usw. werden typischerweise Räumlichkeiten, Teilnehmerverpflegung, ggf. auch Reise- und Übernachtungskosten bezahlt.

Serverkosten übernimmt der Verein für Projekte, die Software, Dienste oder Daten im Internet zur Verfügung stellen wollen. Typischerweise hosten wir solche Projekte auf unseren Servern, es ist aber auch möglich, eine Förderung für andere Server zu beantragen.

Es können aber auch weiterhin sonstige Förderungen beantragt werden.

Neu ins Leben gerufen wurde die Reisekostenbeihilfe. Die Veranstaltungen des FOSSGIS e.V. sind meist kostenlos oder es gibt verbilligte oder kostenfreie Tickets für Aktive. Mit der Reisekostenbeihilfe wollen wir Schülern, Studenten, Arbeitslosen, etc. die Teilnahme und damit die Weiterbildung ermöglichen.

Neu ist auch eine klare Regelung für kleinere Förderungen im Zuge von Vereinstreffen, die formlos beantragt werden kann. Details zu allen diesen Förderungen gibt es unter <https://www.fossgis.de/förderungen/> .

Planungen für eine Koordinierungsstelle

Konkreter geworden sind auch die Planungen für eine Koordinierungsstelle. Wir wollen noch dieses Jahr eine (Teilzeit-)Stelle schaffen, die Arbeiten im Verein besser voran bringen und koordinieren soll. Hier geht es um Entlastung des Vorstands bei Routinetätigkeiten, die Unterstützung von Mitgliedern bei ihrem Engagement im Verein und einen verlässliche erreichbaren Ansprechpartner von außerhalb und innerhalb des Vereins. Wir werden auf der Mitgliederversammlung unser Konzept dazu vorstellen.

Mit freien Grüßen

Dominik Helle
1. Vorsitzender

Michael Reichert
2. Vorsitzender

Jochen Topf
Kassenführer

Arne Schubert
Schriftführer